

2 Jahre Hausärztezentrum Neunkirch Wie ein grosser Wurf auf dem Lande gelungen ist

Wie kann die qualitativ hochstehende Hausarztmedizin auf dem Lande langfristig sichergestellt werden? Auf diese Frage haben vier innovative Hausärzte im Klettgau eine Antwort gefunden und ihre visionäre Idee dank der Unterstützung ihrer Patientinnen und Patienten umgesetzt.

Der Klettgau – die Toscana der Schweiz – liegt im nördlichsten Teil der Schweiz, zwischen der deutschen Grenze und der Stadt Schaffhausen. Die Menschen sind mit ihrer Region stark verwurzelt, bodenständig-herzlich und dank der grenznahen Lage offen für Neues. Die Stadt Schaffhausen ist mit Zug und Auto in 10 Minuten erreichbar, der bezahlbare Wohnraum, das vielseitige sportliche oder kulturelle Angebot und das umfassende Schulsystem tragen zur Attraktivität dieser Region bei.

Trotz dieser Vorteile ist es in dieser ländlichen Region schwierig, neue Ärztinnen und Ärzte anzusiedeln. Um die Attraktivität als medizinischer Standort zu erhöhen, haben 4 langjährige Ärzte aus der Region mit gutgehenden Praxen beschlossen, das Haus der Medizin zu gründen. Im Haus der Medizin sollten sich nicht nur Ärztinnen und Ärzte ansiedeln, sondern auch weitere Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen, wie Physiotherapie, Ernährungsberatung, Ergotherapie und MTT. Ziel war ein Zentrum, das dank einer modernen Infrastruktur und schlanken Abläufen wettbewerbsfähig bleibt und die medizinische Versorgung langfristig sicherstellen kann. Entsprechend musste nicht nur das Gebäude finanziert werden, sondern auch die zentrale Infrastruktur, z.B. der Medikamentenroboter. Es standen Investitionen von Fr. 10,2 Mio. für Gebäude und Ausstattung von Praxis und Physiotherapie an. Die Ärzte hatten nicht genügend Kapital für ein solches Investment, die Bank wollte nicht alles finanzieren und die Gemeinden haben sich nicht zuständig gefühlt.

Erfreulicherweise haben diese visionären Überlegungen in der Bevölkerung Anklang gefunden: Die Patienten haben sich finanziell am Gebäude beteiligt und die Ausstattung wird über 15 Jahre zurückbezahlt. Und auch der moderne Arbeitsplatz stösst auf Zuspruch: Seit der Eröffnung im April 2018 konnten drei neue Ärztinnen je in einem Teilzeitpensum eingestellt werden. Dadurch wurde das ärztliche Personal verjüngt. Das MPA-Team ist altersdurchmischt und überdurchschnittlich engagiert: Offene MPA-Stellen gehen meist unter der Hand weg. In der Umgebung ist seit 2018 bereits die zweite Praxisschliessung in Ermangelung einer Nachfolgelösung angekündigt. Das steigert die Bedeutung unseres Ärztezentrums.

Um die hohen Patientenzahlen adäquat betreuen zu können, hat die Praxis nicht nur werktags, sondern auch am Samstagmorgen offen. Zudem werden neue Betreuungskonzepte, wie das Chronic Care-Programm, eingeführt. Angesichts der knapper werdenden Margen behalten die Ärzte auch die Kostenseite im Auge: Mit Unterstützung von zwei Expertinnen werden die Abläufe permanent hinterfragt und bei Bedarf verbessert.

Das Team des Hausärztezentrums Neunkirch freut sich auf weitere Kolleginnen und Kollegen. Eine Anstellung ist sowohl als Assistenz- wie auch als Facharzt möglich. Wiedereinsteigerinnen sind willkommen.

Kasten

Finanzierung der Praxis

Direkt neben dem Bahnhof Neunkirch stand eine alte Fabriklagerhalle leer. Diese unter Denkmalschutz stehende Liegenschaft eignet sich dank der zentralen Lage und den vielen Parkplätzen ideal als Praxis. Die Investitionskosten beliefen sich auf Fr. 10,2 Mio. Wie sollte ein derart grosses Investment auf dem Lande finanziert werden? Da sich die Gemeinden nicht engagieren wollten, haben die Ärzte eine Liegenschaften-AG gegründet und die Patienten gebeten, dort Aktien à Fr. 25'000 zu zeichnen. Geplant war ein Aktienkapital von Fr. 1,0 Mio. Innerhalb von lediglich 3 Monaten kamen jedoch Fr. 2,5 Mio. zusammen. Die grossartige Unterstützung der Patientinnen und Patienten verdeutlichen den hohen Stellenwert der Praxis für die Region und die starke Verankerung in der Bevölkerung. Gleichzeitig ist dieser Vertrauensbeweis Ansporn und Verpflichtung, das Hausärztezentrum im Sinne der Klettgauer Bevölkerung zu betreiben.

Autoren:

Dr. med. Peter Bosshard, VR-Präsident Hausärztezentrum Neunkirch AG, peter.bosshard@hin.ch
Petra Geiser und Jolanda Eichenberger, beide Partner bei Pratton GmbH, Geschäftsführerinnen ad interim

Hausärztezentrum Neunkirch AG, Bahnhofstrasse 5a, 8213 Neunkirch, Tel. 052 687 05 87